

# Inhalt

Vorwort . . . . .	5
Anschriften der Autoren . . . . .	6
1 Relevante Begriffe . . . . .	11
1.1 Aggression . . . . .	11
1.2 Gewalt . . . . .	17
1.3 Ärger, Wut, Zorn und Haß . . . . .	18
1.4 Aggressivität, Aggressivitäten . . . . .	20
1.5 Aggressionsarten . . . . .	20
2 Aggressionstheorien . . . . .	26
2.1 Triebtheorien . . . . .	26
2.1.1 Psychoanalytische Triebtheorien . . . . .	27
2.1.2 Ethologische Triebtheorie . . . . .	28
2.1.3 Kritik an den Triebtheorien . . . . .	29
2.2 Frustrations-Aggressions-Theorie . . . . .	32
2.2.1 Katharsishypothese(n) . . . . .	34
2.3 Lernpsychologische Theorien über aggressives Verhalten . . . . .	36
2.3.1 Klassisches Konditionieren . . . . .	37
2.3.2 Operantes Konditionieren . . . . .	38
2.3.3 Lernen am Modell . . . . .	41
2.4 Theorien-Integration oder Theorie-Ausdifferenzierung ? . . . . .	44
3 Entwicklung aggressiven Verhaltens . . . . .	47
3.1 Phylogenese . . . . .	47
3.2 Ontogenese . . . . .	50
3.2.1 Erste Präliminarphase der Aggressivität: Phase der aggressionsaffinen Emotionen . . . . .	51
3.2.2 Zweite Präliminarphase der Aggressivität: Trotzanfälle und Proto-Aggressionen . . . . .	62
3.2.3 Phase der Aggressivitäts-Etablierung und -Differenzierung . . . . .	75
Aggressivitätsentwicklung bei Kindern zwischen etwa zwei und etwa sechs Jahren – Aggressivitätsentwicklung bei Kindern zwischen etwa sechs Jahren und der Pubertät – Jugendzeit – Erwachsenenalter	
3.3 Aktualgenese . . . . .	112
4 Bedingungsgefüge der Aggressivität . . . . .	116
4.1 Das Endosystem und die Aggressivität . . . . .	116

4.1.1	Das physische Teilsystem . . . . .	116
	Genetische Determination – Geschlecht – Hormone – Alter – Krankheiten – Zustände im zentralen Nervensystem – Schmerz	
4.1.2	Das psychische Teilsystem . . . . .	125
	Zur Dimensionalität der Aggressivität – Verflechtung verschiedener Persönlichkeits- merkmale mit aggressivem Verhalten – Bereitschaft zu Gehorsam – Aggressionshemmungen – Relevanz von Kognitionen	
4.2	Das Mikrosystem Familie . . . . .	133
4.2.1	Gewalt unter (Ehe)Partnern . . . . .	134
4.2.2	Kindesmißhandlung ( <i>Detlef Berg</i> ) . . . . .	136
	Zum Begriff der Kindesmißhandlung – Die Häufigkeit von Kindesmißhandlungen – Folgen der Kindesmißhandlung – Erklärungsansätze – Interventionen	
4.3	Makrosystemeinflüsse . . . . .	147
4.3.1	Werte und Normen der Gesellschaft . . . . .	147
4.3.2	Dehumanisierung . . . . .	148
4.3.3	Wettbewerb . . . . .	149
4.3.4	Aggression und Sport . . . . .	149
4.3.5	Dichte, Enge, Überfüllung . . . . .	151
4.3.6	Deindividuation . . . . .	153
4.3.7	Waffeneffekt . . . . .	154
4.3.8	Massenmedien . . . . .	155
5	Diagnostische Methoden . . . . .	159
5.1	Verhaltensbeobachtung . . . . .	160
5.1.1	Schätz- oder Ratingskalen . . . . .	162
5.1.2	Kategoriensysteme . . . . .	163
5.1.3	Zeichensysteme . . . . .	164
5.2	Das psychodiagnostische Gespräch (Interview) . . . . .	165
5.3	Morphologische und physiologische Methoden der Psychodiagnostik . . . . .	166
5.4	Graphologie . . . . .	167
5.5	Tests . . . . .	168
5.5.1	Fragebogen (subjektive Tests) . . . . .	168
	Das BUSS-DURKEE-Inventar – Fragebogen zur Erfassung von Aggressivitäts- faktoren (FAF) – Das Freiburger Persönlichkeits-Inventar (FPI) – Weitere deutschsprachige Inventare	
5.5.2	Reaktionswahlverfahren . . . . .	172
5.5.3	Projektive Verfahren . . . . .	173
	Verbale Ergänzungsverfahren: Picture-Frustration-Test – Formdeutungsverfahren – Thematische Verfahren – Der Thematische Apperzeptions-Test (TAT) und TAT-ähnliche Verfahren – Der Hand-Test von WAGNER und der F-Handtest – Spielerische und zeichnerische Gestaltungsverfahren – Farbwahlverfahren: der Farbpyramidentest (FPT) – Bildwahlverfahren: der SZONDI-Test	
5.5.4	Verhaltensproben . . . . .	180
	Die Entstehungsprobe – Der Reaktionssimulator (Aggressionsmaschine)	
6	Intervention bei aggressivem Kindverhalten ( <i>Ulrich Mees</i> ) . . . . .	185
6.1	Allgemeine Probleme . . . . .	185

6.2	Aggressive Interaktionen in der Familie . . . . .	186
6.2.1	Der Forschungsansatz von Patterson . . . . .	187
	Die vier Familienmanagement-Variablen – a) Regeln-setzen – b) Elterliches Interesse – c) Elterliche Sanktionen bzw. Kontingenzen – d) Krisenbewältigung – Stehlende Kinder	
6.3	Aversive Interaktionen im Kindergarten und in der Schule . . . . .	204
6.4	Veränderung sozialer Kognitionen bei aggressiven Kindern . . . . .	207
6.4.1	Verbesserung zwischenmenschlicher Problemlösefertigkeiten . . . . .	208
6.4.2	Kognitives Modellieren und Selbst-Instruktionstraining . . . . .	209
6.4.3	Empathie-Training . . . . .	210
6.4.4	Veränderung attributionaler Voreingenommenheit – ein Zukunftsprogramm? . . . . .	211
6.4.5	Kritische Einschätzung sozial-kognitiver Trainings . . . . .	213
7	Literatur (Kapitel 1–5) . . . . .	215
8	Literatur (Kapitel 6) . . . . .	231
9	Sachverzeichnis . . . . .	235